«gemeinde_z1» «gemeinde_z2»

gemeinde z1> <gemeinde z2> <l straße> , <l plz> <l ort>

Freimachungsvermerk

<Anr>

<Name_Akag> <Name_Vorname> <Name_Bestandteil> <Name_Familienname>

<Zus>

<Str> <HNr><HNrA><HNrTNr> <WNr>

<PLZ> <Ort>

<Anr2> <Name_Akag> <Name_Bestandteil> <Name_Familienname>,

Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im neben angegebenen Wahlraum wählen. Sie sind zur Stichwahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers - Bürgermeisterin/ Bürgermeisters - Landrätin/Landrats wahlberechtigt.

Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis - Unionsbürger: Ihren Identitätsausweis - oder Reisepass bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur persönlich und nur einmal ausüben.

Voraussetzung für die Erteilung eines **Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen** ist ein Antrag. Diesen können Sie mit rückseitigem Muster stellen und bei der zuständigen <u>«gemeinde_z1» «gemeinde_z2»</u> abgeben oder im frankierten Umschlag absenden.

Sie können aber auch ohne Verwendung des rückseitigen Musters die Erteilung eines Wahlscheins mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben; um die Angabe der in der rechten Spalte abgedruckten Wählerverzeichnis-Nr., unter der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wird gebeten. Für die elektronische Beantragung steht ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular im Internet zur Verfügung. Der Antrag kann auch per E-Mail gestellt werden (Internet- bzw. E-Mail-Adresse siehe rechte Spalte).

Anträge werden nur bis zum Freitag vor dem Wahltag, 15 Uhr, entgegengenommen, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden Ihnen übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch bei der «gemeinde z1» «gemeinde z2» abgeholt werden (Anschrift der Ausgabestelle für Briefwahlunterlagen siehe rechts unten). Wer für eine andere Person Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Falls Sie Briefwahlunterlagen beantragt haben, Ihnen diese aber nicht zugehen oder Sie diese verloren haben, haben Sie noch die Möglichkeit, dass Ihnen bis spätestens zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erteilt wird. Wenden Sie sich in diesen Fällen umgehend an die «gemeinde z1» «gemeinde z2». Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung mit.

Mit freundlichen Grüßen

«gemeinde_z1» «gemeinde_z2»

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros

- <WBehOeff1>
- <WBehOeff2>
- <WBehOeff3>
- <WBehOeff4>
- <WBehOeff5>
- <WBehOeff7>

Wahlbenachrichtigung

für die etwaige(n) Stichwahl(en)

der/des

Ortsvorsteherin/ Ortsvorstehers -Bürgermeisterin/ Bürgermeisters -Landrätin/Landrats

am Sonntag, <Stichwahldatum>, von 8:00 bis 18:00 Uhr

Stimmbezirk: <WBez>

Wählerverzeichnis-Nr.: <NrWZ>

Ihr Wahlraum:

<WR1>

<WR2>

<WRSTR> <WRHNR>

<WRPLZ> <WRORT>

Der Wahlraum ist <WRBG>.





Auskünfte

zu barrierefreien Wahlräumen erhalten Sie unter der Telefonnummer

<Ausk Barrierefreie>.

zu Hilfsmitteln für Blinde und Sehbehinderte erhalten Sie unter der Telefonnummer 02637/9441375.

Online-Antrag für Briefwahlunterlagen unter <WBehWWW> oder per E-Mail an <WBehEmail>



Ausgabestelle für Briefwahlunterlagen:

<WBeh1>

<WBehSTR> WBehHNR>

<WBehPLZ> <WBehORT>

Tel.: <WBehTel1>
Fax: <WBehFax>
E-Mail: <WBehEmail>

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines

Stimmbezirk: <WBez>

Wählerverzeichnis-Nr.: <NrWZ>

063D25L10KVRVULN

«gemeinde_z1» «gemeinde_z2»
«zusatz_wahlamt»
«l_straße»
«l_plz» «l_ort»

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen für mich als Vertreter für nachstehend genannte Person für die etwaige(n) Stichwahl(en) am <Stichwahldatum> (Bitte Telefonnummer ergänzen.) Familienname: <Name_Bestandteil> <Name_Familienname> Vornamen: <Name_Akag> <Name_Vorname> Geburtsdatum: <GebDat> <Str> <HNr> <HNrA><HNrTNr> Straße, Nr.: PLZ, Ort: <PLZ> <Ort> Telefon: Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen (Zutreffendes bitte ankreuzen!) ■ soll an meine obige Anschrift geschickt werden. ■ soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden: (Bitte in Druckschrift ausfüllen!) ggf. bei: Straße, Nr.: PLZ, Ort: ggf. Staat: ☐ wird abgeholt. (Falls die Abholung durch eine andere Person erfolgt, bitte nebenstehende Vollmacht ausfüllen!)

(Datum, Unterschrift der stimmberechtigten Person)

Hinweise:

- Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und abgeben oder absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum wählen wollen.
- Den Wahlscheinantrag bitte bei der «gemeinde z1» «gemeinde z2» abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden!
- 3. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Vollmacht der stimmberechtigten Person

Ich bevollmächtige	
zur Stellung des Wahlscheins	Antrags auf Erteilung eines
zur Abholung Briefwahlunterlag	des Wahlscheines und der gen
Herrn/Frau	
Familienname:	
Vornamen:	
Straße, Nr.:	
PLZ, Ort:	
Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Stimmberechtigte vertreten werden. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und sich auf Verlangen ausweisen.	
(Datum, Unterschrift der stimmberechtigten Person)	
Erklärung der bevollmächtigten Person	
	berechtigten Person auszufüllen!)
Hiermit bestätige ich	
Familienname:	
Vornamen:	
den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der	

(Datum, Unterschrift der bevollmächtigten Person)

<u>«gemeinde_z1»</u> «gemeinde_z2», dass ich nicht mehr als vier Stimmberechtigte bei der Empfangnahme vertrete.